



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 25/21 Freitag, 02. Juli 2021

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Vereinsnachrichten und
Veranstaltungshinweise

Impressum:

Die "Hausener Woche" ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen i.W. Verantwortlich i.S. d.P für den amtlichen Teil: GV Hausen, BM. Martin Bühler, für den allgemeinen Informationsteil und Inserate: Print + Picture UG Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim, GF. Wolfgang Aleth
Verteilung: Wöchentlich an alle Haushalte Hausens, Auflage 1150. Verantwortlich für Druck, Verteilung, red.Bearbeitung, Anzeigenredaktion: Print+Picture UG haftungsbeschränkt, Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim
Telefon: 07622/1535 Mobil 0179 4484 301 Fax: +49 321 2253 2321 E-Mail: printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Veröffentlichung an die Redaktion gegebener Beiträge im nicht amtlichen Teil erfolgt grundsätzlich ohne Gewähr.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Dienstag 12 Uhr für die laufende Woche. Verteilung Donnerstag/Freitag Anzeigen- und Red.-schluß für Farbdruck, nur begrenzt möglich: Montag, 18 Uhr

Aus der Gemeinde

Altennachmittage

Der fasnächtliche Altennachmittag im Februar 2020 war unser letztes gemeinsames Treffen, lang - lang ist es her! Die Inzidenz liegt zwar schon länger unter 35, jedoch sind die Auflagen zur Abhaltung im Raum noch sehr hoch. Das Grillfest (Juli) im Kirchhof draussen wäre möglich, doch wer kann im Voraus sagen, dass das Wetter uns hold ist? So haben wir mal weiter geplant:

Donnerstag, 16. September, Altennachmittage 14.30 h im Ev.Gemeindesaal

Donnerstag 14.Oktober, Herbstfeschtli 14.30 h im Ev.Gemeindesaal

Donnerstag, 11.November Altennachmittage im Ev.Gemeindesaal 14.30 h

Sonntag, -1. Advent, 28. November, Adventfeier

Gerne holen wir sie zu diesen Altennachmittagen ab, und bringen sie auch wieder nach Hause, melden sie sich bitte bei Frau Kundlacz, Telef. 9826. Wir wünschen und hoffen und sind zuversichtlich, dass endlich die Normalität eintreffen wird und wir uns am 16.September zu einem unterhaltsamen Nachmittag treffen können. Wir freuen uns, liebe Senioren, sie an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen. Bleiben sie gesund bis wir uns wiedersehen!

Ihr Mitarbeiterteam, seien sie behütet bis wir uns sehen!

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Schnäppchenjagd im Internet

Gemeinde Hausen im Wiesental



sonderauktionen.net

Versteigerungsbeginn

15.07.2021

um 17.00 Uhr

www.e-fund.de oder

www.hausen-im-wiesental.de

Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

Eintritt nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 30.06.2021 09:20 Uhr

Notdienstplan vom 05.07.2021 bis 11.07.2021

für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 05.07.2021:	
Belchen-Apotheke Schönau Friedrichstr. 24 A, 79677 Schönau im Schwarzwald	Tel.: 07673 - 91 81 40 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 06.07.2021:	
Hirsch-Apotheke Schopfheim Hebelstr. 9, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 76 55 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 07.07.2021:	
Bad-Apotheke Maulburg Hauptstr. 43, 79689 Maulburg	Tel.: 07622 - 67 41 60 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Donnerstag, 08.07.2021:	
Schwarzwald-Apotheke Bad Säckingen Schützenstr. 16, 79713 Bad Säckingen	Tel.: 07761 - 73 21 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 09.07.2021:	
Bahnhof-Apotheke Schopfheim Scheffelstr. 12, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 81 34 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 10.07.2021:	
Stadt-Apotheke Wehr Hauptstr. 69, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 5 22 80 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 11.07.2021:	
Wiesental-Apotheke Zell Schopfheimer Str. 5, 79669 Zell im Wiesental	Tel.: 07625 - 9 26 20 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmittel, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00
Mittwoch 17:00 - 19:00



**Montag, 05. Juli 2021
Gelber Sack
Donnerstag, 08. Juli 2021
Restmüllabfuhr**

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

**Caritas Flüchtlingsbetreuung
Bläsiweg 9
79650 Schopfheim**

Christine Scheller mob.: 0151 61617795
Email: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue mob.: 0151 61617726 Tel.: 07621 410-5463
Email: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde:

Die Sprechstunde ist mittwochs zwischen 14 und 16 Uhr nach Terminabsprache

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden ab sofort über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt. Anruf ist kostenlos. Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Schopfheim: Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr. 40 79650 Schopfheim. Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 16 – 19 Uhr. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da, den Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111

Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. **07622-697596-0**

email: hospiz-schopfheim@gmx.de Seite 1 von 1

Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf www.tiernotdienst-loerrach.de aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer 07621 3528 zu erreichen
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch) 07621 / 151549

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:
Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775
Mittwochs von 9 bis 13 Uhr
Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0
Kinder-Jugendtelefon
(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333
Kinderschutzbund Schopfheim Büro: Mo, Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung 63929
Polizeirevier Schopfheim 66698-0
Psychologische Beratungsstelle 5800
Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325
Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:
Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer, Haagerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21
Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Carola Behringer, Haagerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-25
CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138
info@curare-wiesental.de www.curare-wiesental.de
Blaues Kreuz Lörrach Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige
Pestalozzistr.11, 79540 Lörrach-Stetten Anmeldung über Tel. 07621 / 44612 oder Mail: regiopsbloew@web.de

Veranstaltungen

Bis auf weiteres keine Bekanntgabe geplanter Veranstaltungen

Kulturelles:



Bis auf weiteres bleibt das Hebelhaus geschlossen

Amtliche Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung:

BEKANNTMACHUNG

Am kommenden **Dienstag**, den **06.07.2021**, findet um **19:30 Uhr** in der **Turn- und Festhalle, Schulstraße 9, Hausen im Wiesental** eine

Öffentliche Gemeinderatssitzung

statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird. Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende Punkte der Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen aus dem Zuhörerkreis
3. Lärmaktionsplanung Vorstellung der Ergebnisse der Fortschreibung
4. Verkehrskonzept Hausen im Wiesental, Vorstellung und Billigung der Konzeption
5. Fragestunde für die Bürger

Hausen im Wiesental, den 29.06.2021

Gez.
Martin Bühler
Bürgermeister

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Kurzprotokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Dienstag, den 29.06.2021
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Turn- und Festhalle, Schulstraße 9

zu 1 Bekanntgaben

Informationen aus der Partnergemeinde Hausen AG:

Die Wahlen des Gemeinderats und Gemeindeammanns am 13.06.2021 haben in der Partnergemeinde Hausen AG zu einem großen Wechsel geführt.

Die Gemeinderäte Harry Treichler und Hermann Zweifel haben nicht mehr kandidiert. Eugen Bless (GR und Ammann) Tonja Kaufmann (GR und Vizeammann) und Sabine Rickli,(GRin) wurden nicht wiedergewählt. Stattdessen fiel die Wahl im ersten Wahlgang auf 4 neue Bewerber/Bewerberinnen. Der neu gewählte Gemeindeammann heißt Andreas Arrigoni.

Nachwahltermin ist im September

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 13.07.2021:

In der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung am kommenden Dienstag, den 13.07.2021, werden die Aktualisierung der Lärmaktionsplanung und das Verkehrskonzept Hausen im Wiesental vorgestellt.

zu 2 Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung

keine

zu 3 Anfragen aus dem Zuhörerkreis

keine

zu 4 Bauantrag Errichtung von 2 Balkonanlagen Flst.Nr. 1198, Hebelstraße 30/32, Gemeinde Hausen im Wiesental Eigenbetrieb Kommunal Wohnbau

Im Rahmen der Generalsanierung der gemeindeeigenen Wohnungen in der Hebelstraße 30/32 soll auch der Wohnqualität durch Anbau von Balkonen im 1. und 2. Obergeschoss verbessert werden. Der in der Gemeinderatssitzung am 26.5.2021 beauftragte Architekt legt den Bauantrag vor.

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des im Jahre 2019 aufgestellten Bebauungsplanes Bürgerzentrum.

In folgenden Punkten weicht das Bauvorhaben von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab:

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

- Überschreitung des Baufensters um 35 cm durch die Balkonanlagen.
- Überschreitung der Grundflächenzahl um 80 qm (davon 50 qm im Bestand vor Erstellung des Bplanes, 30 qm durch die Erweiterung der Freisitzanlagen im EG).
- Unterschreitung der vorgeschriebenen Dachneigung (10°-30°) um 4 °.

Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 97.500 €. Die Mittel sind im Haushalt 2021 bereitgestellt. Die Aufwendungen sind im Rahmen des Landessanierungsprogrammes förderfähig.

Beurteilung der Verwaltung und des Bauausschusses:

Die Abweichungen sind geringfügig und städtebaulich vertretbar, Grundzüge der Planung sind nicht tangiert. Nachbarliche Belange sind nicht berührt. Das Bauvorhaben ist bauplanungsrechtlich zulässig.

Beschluss:

Dem Bauantrag der Kommunal Wohnbau wird mit dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Bürgerzentrum hinsichtlich des Baufensters, GFZ und Dachneigung zugestimmt.
einstimmig beschlossen

zu 5 Bauantrag: Abriss des bestehenden Schuppens und Errichtung einer Leichtbauhalle als Heulager und Viehunterstand, Flst. Nr. 822/5, Hausen im Wiesental

Unterbringung von Heuvorräten und als Unterstandes für Vieh dienen. Im Jahre 2018 wurde der bestehende Stall und die Scheune durch einen Großbrand zerstört. Der bestehende Schopf soll abgerissen werden.

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich. Die bauplanungsrechtl. Zulässigkeit richtet sich nach § 35 BauGB.

Nach Abs. 1 Ziffer 1 ist ein Vorhaben im Außenbereich zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn das Vorhaben einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt.

Öffentliche Belange:

Das Bauvorhaben liegt im Bereich der Wasserschutzzone III des Wasserschutzgebietes Ruhm. Die öffentlichen Belange (Landwirtschaft, Umwelt) werden im Rahmen des Genehmigungsverfahrens von der zuständigen Fachbehörde geprüft.

Nach Auffassung der Verwaltung und des Bauausschusses stehen dem Vorhaben öffentliche Belange und städtebauliche Gründe nicht entgegen. Die ausreichende Erschließung ist gesichert.

Nachbarliche Belange:

Der fehlende Grenzabstand zu Flst.Nr. 822/6 soll über eine Abstandsbaulast des betroffenen Grundstücks gesichert werden. Weitere nachbarliche Betroffenheiten sind nicht gegeben. GR Klemm nimmt aus Befangenheitsgründen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und begibt sich bei diesem TOP in den Zuhörerraum

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen
befangen 1

zu 6 Modellprojekt Kinderbildungszentrum; Teilnahme der Gemeinde Hausen im Wiesental mit Kindergarten und Grundschule

Für den Projektstart am 1.7.2021 muss die Gemeinde einen formalen Antrag mit einer Bedarfs-, Projekt- und Kostenplanung, einem gemeinsamen Kinderschutzkonzept und einem Gemeinderatsbeschluss einreichen. Beantragt werden u.a. Mittel für einen Naturgarten, einen Bewegungsparcours auf dem Schulgelände, einen Naturbildungspfad und eine Musik-AG. Die auf den Förderzeitraum befristeten Stellen der Fachberatung und Projektmanagerin werden in den nächsten Tagen ausgeschrieben.

In den örtlichen Gegebenheiten im Gebiet Ortsmitte-Bürgerzentrum um Kindergarten, Grundschule, Hebelmusik, Turn- und Festhalle, Pflegeheim, Kirchen, Hebelhaus wird ein großes Potenzial gesehen, die bereits bestehenden Kooperationen zwischen Kindergarten und Grundschule (Hebelfest, St.Martin, Fastnacht) weiter auszubauen.

Das pädagogische Personal in Kindergarten und Grundschule ist sehr motiviert und freut sich darauf, gemeinsame, spannende Ideen und Projekte mit den Kindern und auch mit Eltern, Vereinen und Dorfbewohnern umzusetzen. Die Projektförderung ist hierfür ein hilfreicher finanzieller Anstoß.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Modellprojekt zur Weiterentwicklung des Gemeindekindergartens und der Grundschule hin zu einem Kinderbildungszentrum zu.
einstimmig beschlossen

zu 7 Fragestunde für die Bürger

Frage: Verkehrskonzept- weitere Bürgerbeteiligung?:

Eine weitere Bürgerbeteiligung zum Verkehrskonzept wird es nicht geben. Das beauftragte Büro DWD wird in der kommenden Sitzung am 06.07.2021 abschließend die Untersuchungen und Empfehlungen öffentlich vorstellen. In diesem Rahmen kann auf Fragen und Anregungen aus dem Zuhörerkreis eingegangen werden.

Frage: Schule- Inanspruchnahme von Zuschüssen für technische Ausrüstung?

Die Schulleiterin hat bei der Verwaltung weitere notwendige Verbesserungen zur Lüftung der Klassenzimmer vorgetragen und auf Fördermöglichkeiten hingewiesen.

gez. Andrea Kiefer
Protokollführung



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Wochenspruch:

„Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ (Epheser 2, 8)

Ich schäme mich nicht.

Das sagt Paulus. Der Apostel. Und er sagt auch, wessen er sich nicht schämt. Paulus schämt sich des Evangeliums nicht. Er greift damit ein Thema auf, das aktueller heute nicht sein könnte.

Paulus hätte Grund zum Schämen genug. Das Evangelium vom gekreuzigten hingerichteten Messias hat es schwer, vor der intellektuellen Elite der großen Hafenstadt Korinth zu bestehen. Egal ob hellenistisch, römisch oder sonst irgendwie geprägt: Das passt einfach nicht. Ein Gefolterter ist kein Heilsbringer. Und von einer leiblichen Auferstehung von den Toten zu reden, kann nur belächelt werden.

Und heute? Wer von Ihnen würde im Kreis von Mitschülerinnen, Vereinskameraden oder Kolleginnen erzählen, dass er an Jesus Christus glaubt und gerne Gottesdienste mitfeiert? Religiosität ist etwas, dessen wir uns in der Regel schämen, das wir lieber für uns behalten. Wir wollen ja nicht das Risiko eingehen, schief angesehen oder belächelt zu werden. Wir wollen uns keine Blöße geben. Blöße – das hat mit Scham zu tun.

Die Diskussion um die Illumination des Münchener Fußballstadions in Regenbogenfarben hat es gezeigt. Als Argument führte die UEFA an, „politisch und religiös neutral“ zu sein. Ganz gleich ob man dieses Argument gelten lässt – aber es heißt: Religion gehört nicht an die Öffentlichkeit. Religion ist individuell, privat, ja intim. Zu intim, um etwas davon preiszugeben. Angesichts all dessen, was man berechtigterweise gegen Religion und Kirche anführen kann, wird der, der sich trotzdem als religiös „outet“, mitleidig als „aus der Welt“ und „hinter der Zeit“ betrachtet. Man muss sich heutzutage schämen, religiös zu sein.

Muss man? Das Thema Scham ist groß und intensiv. Wessen schämen wir uns oder haben wir uns schon einmal geschämt? Scham hat etwas mit Selbstgefühl und Selbstwert zu tun. Scham geht noch stärker unter die Haut als Schuld. „Schäm dich!“ haben Eltern früher zu ihren Kindern gesagt. Und Kinder erfuhren, was bei ihnen und mit ihnen nicht in Ordnung, nicht richtig ist. „Schäm dich!“ - die Aufforderung suggeriert zwangsläufig: Du hast Grund dazu.

Paulus sieht keinen Grund, sich zu schämen. Und die, die es wagen, trotz des schlechten Images von ihrem Glauben und ihrer Kirchenverbundenheit zu reden, machen manchmal eine spannende Erfahrung. Sie stoßen nicht nur auf Befremdung! Sie stoßen auf Menschen, die dankbar dafür sind, endlich mal mit ihren Worten und Gesprächen nicht an der Oberfläche bleiben zu müssen. Sondern tiefer zu gehen. Tiefer ins Leben hinein.

Ihre Pfarrerin Ulrike Krumm

Gottesdienste – Zeit für Begegnung

Wir feiern unsere Gottesdienste bei schönem Wetter draußen, sonst in der Kirche.

Stühle werden draußen bereitgestellt, nach wie vor gilt das Hygiene-Konzept: Abstand halten, Anwesenheit dokumentieren und Maske tragen. Singen ist mit Maske inzwischen nicht nur draußen, sondern auch drinnen in der Kirche wieder erlaubt!

Sonntag, 04. Juli

10:00 Uhr vor oder in der evang. Kirche in Hausen i. W.

mit Prädikant Klaus Opitz

In diesem Gottesdienst wird der bisherige Chorleiter des Evangelischen Singkreises, Herr Mathias Heftrich, verabschiedet.

Sonntag, 11. Juli

10:00 Uhr vor oder in der evang. Kirche in Hausen i. W.

mit Prädikantin Constanze Streu und dem Kindergarten Raitbach

Begrüßung der neuen Erzieherin Frau Lulu Gau

Sonntag, 18. Juli

10:00 Uhr vor oder in der evang. Kirche in Hausen i. W.

mit Krankenhaus-Seelsorgerin Eva Nübel

In diesem Gottesdienst wird insbesondere derjenigen gedacht, die von der Corona-Pandemie schwer betroffen sind.

Audio-Gottesdienste:

Weiterhin können Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde www.eki-hausen.de oder direkt unter www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio einen von Pfarrerin Ulrike Krumm gestalteten „Audio-Gottesdienst“ mitfeiern. Der Gottesdienst kann jederzeit gehört werden und bleibt die Folgewoche über auf der Homepage eingestellt.

Kirchliche Nachrichten

Auch unter www.ekiba.de/kirchebegleitet finden Sie Gottesdienste und Andachten sowie weitere schöne und hilfreiche Impulse für Menschen aller Altersgruppen.

Kirche offen zum Gebet:

Weiterhin ist die Evangelische Kirche in Hausen zwischen 10-18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet!
Auch unser Glockenläuten abends um 19.30 Uhr ist eine Einladung zum Gebet für alle, die von der Pandemie und ihren Auswirkungen besonders betroffen sind.

Gruppen und Angebote

Montag, 15-18 Uhr

Einzelgespräche für seelisch belastete und erkrankte Menschen und ihre Angehörige
mit Herrn Berthold Bausch: Tel. 0151-67729 792; Fax: 07622-667920; Email: berthold.bausch@freenet.de

Die persönlichen Beratungsgespräche finden im Ev. Gemeindehaus von 15 bis 18 Uhr unter Einhaltung der Coronaregeln statt. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an!

Alle anderen Angebote sind situationsbedingt momentan leider ausgesetzt.

Pfarrsekretariat-Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 25 48 / E-Mail-Adresse: hausen@kbz.ekiba.de
Zuständig für die vakante Pfarrstelle ist Frau Pfarrerin Ulrike Krumm aus Fahrnau. Sie ist erreichbar per E-Mail unter ulrike.krumm@kbz.ekiba.de und per Telefon unter 07622-67 22 663.



Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Hausen	09:00 Uhr	Eucharistiefeier - Kirchweih - nur bei schlechtem Wetter / Pfarrer Latzel
Schopfheim	10:00 Uhr	Eucharistiefeier / Patrozinium St. Bernhard mitgestaltet vom Jugendchor & friends - Freiluftgottesdienst im Hof der Max-Metzger-Grundschule / Pfarrer Latzel
Hausen	14:00 Uhr	Taufe von Milow Kollmeier / Pfarrer Latzel
Hausen	15:15 Uhr	Taufe von Anton Emil Engel / Pfarrer Latzel

Montag, 05.07.2021 HI. Antonius Maria Zaccaria

Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
--------	-----------	------------

Dienstag, 06.07.2021 HI. Maria Goretti

Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
--------	-----------	------------

Mittwoch, 07.07.2021 HI. Willibald

Hausen	Sonntag, 04.07.2021 14. Sonntag im Jahreskreis	Rosenkranz
--------	---	------------

Donnerstag, 08.07.2021 HI. Kilian und Gefährten

Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
Höllstein	19:30 Uhr	Ökum. Gottesdienst als Corona-Gedenken der Seelsorgeeinheit Mittleres Wiesental gemeinsam mit der Evangelischen Krankenhausseelsorge Schopfheim. Anmeldung ist erforderlich übers Pfarrbüro Schopfheim

Freitag, 09.07.2021

Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
--------	-----------	------------

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 11.07.2021 15. Sonntag im Jahreskreis

Hausen	09:00 Uhr	Eucharistiefeier - nur bei schlechtem Wetter / Pfarrer Latzel
Hausen	10:00 Uhr	Eucharistiefeier / Freiluftgottesdienst / Pfarrer Latzel

Für die Mitfeier der Gottesdienste in unseren Kirchen müssen alle Mitfeierenden den vorgeschriebenen Mindestabstand wahren, ihre Kontaktdaten angeben und während des Gottesdienstes einen medizinischen Nasen-Mund-Schutz/ FFP2-Masken tragen. Mit Erkältungssymptomen können sie nicht am Gottesdienst teilnehmen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Ökumenischer Gottesdienst als Corona-Gedenken

Donnerstag, 08.07.2021, 19.30 Uhr, Kath. Kirche St. Maria Höllstein und als Videostreaming

Auf Initiative des Gemeindeteams Höllstein hin, laden wir zu einem ökumenischen Gottesdienst mit dem Schwerpunkt: „Corona-Gedenken“ ein. Parallel war in der Dienstgemeinschaft der Krankenhausseelsorgenden im Dekanat ebenfalls diese Idee verfolgt worden. So kamen beide Initiativen zusammen und wir feiern daher am 08.07.21, 19.30 Uhr in der Kirche St. Maria einen ökumenischen Gottesdienst als „Corona Gedenken“. Vorstehen werden dem Gottesdienst Frau Diakonin Eva Nübel, von der Evangelischen Krankenhausseelsorge in Schopfheim und Diakon Andreas Leimpek-Mohler i. A. des Seelsorgeteams der Seelsorgeeinheit Mittleres Wiesental. Weitere liturgisch Mitwirkende sind u.a. alle beruflichen und ehrenamtlichen Seelsorgenden im Beerdigungsdienst der Seelsorgeeinheit.

Anmeldung im Pfarrbüro Schopfheim ist erforderlich, bitte rufen Sie dort an unter der Telefonnummer: 07622-2024 zu den Öffnungszeiten (Mo, Mi, Fr: 08-10 Uhr, Di und Do: 16-18 Uhr). Der Gottesdienst wird per Live-Stream übertragen werden: Unter folgendem Link kann man den Gottesdienst mitfeiern: <https://youtu.be/2FBfzrU5Ww0>

Andreas Leimpek-Mohler, Diakon

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 16 – 18 Uhr

Tel. 07622-3438, Fax 07622-668797 E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de

Das Pfarrbüro bleibt am Montag, 05.07. und Montag, 12.07. geschlossen.

Aus der Gemeinde

„Aufwind“ – Förderverein der Grundschule Hausen

Wunschliste der Schule für 2021 mit 3670 Euro bedacht

Rechenschaft über zwei Vereinsjahre

Hausen.- Drei Termine waren notwendig um die Jahreshauptversammlung für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 mit Ausblick auf das Jahr 2021 des Fördervereins „Aufwind“ der Grundschule Hausen abzuhalten. Coronabedingt fand die Veranstaltung am Montag in der Festhalle statt; leider vor leeren Rängen, denn nur die Amtsträger mit Elmar Vogt an der Spitze, Bürgermeister-Stellvertreter Hermann Lederer als Gast und zwei Pressevertreter waren anwesend. Alle Beschlüsse und Entlastungen wurden einstimmig angenommen und nachträglich genehmigt.

Jahresbericht 2019

Mit dem Dank an Spender, Sponsoren und Firmen begann 1. Vorsitzender Elmar Vogt seinen Bericht, vorab der Sparkasse Wiesental, der VR-Bank Schopfheim-Maulburg und der AWO Hausen. An die Schulleitung wurden nahezu 3000 Euro übergeben; für die Theaterfahrt 400 Euro, für Trikots 300 Euro, für den Sport 600 Euro, die Projekttag 500 Euro, die Malaktion 450 Euro und Obstlieferungen 500 Euro. Die Vereinsmitgliederzahl liegt bei 100, sehr erfreulich.

Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020 war durch „Stillstand in der Vereinsarbeit gekennzeichnet, bedingt durch Corona. Dennoch konnten 1612 Euro für die Arbeit mit den Kindern übergeben werden. Verabschiedet wurde im Juli Rektorin Barbara Sallinger nach siebenjähriger Tätigkeit in Hausen und Nachfolgerin Hanna Seemann beglückwünscht. Um Entbindung vom jahrelang gewissenhaft ausgeführten Amt als Schriftführerin bat Christina Kroder

Aus der Gemeinde

krankheitsbedingt (ist auf dem Weg der Besserung).

Bürgermeister-Stellvertreter Hermann Lederer, der die Wahlen und Entlastungen leitete, überbrachte die Grüße von Bürgermeister Martin Bühler und des Gemeinderates, dankte allen Vorstandsmitgliedern für die Einsatzbereitschaft und wünschte der Schulleitung ein gutes Händchen für die so wichtige Arbeit mit den Kindern. Die Kassenprüfer Helga Schmieg und Wolfram Müller attestierten der Kassenverwalterin Pia Auer eine perfekte Kassenführung.

Vorschau für das Jahr 2021

Die kommissarische Leiterin der GS Hausen Hanna Seemann berichtete, dass 81 Kinder der Klassen 1 bis 4 die Schule besuchen und von sechs Kolleginnen und zwei Religionslehrkräften unterrichtet werden. Endlich könne der Unterricht nach Stundenplan allen Kindern erteilt werden, allerdings mit zwei wöchentlichen Selbsttests.

Von der Gemeinde wurden 30 I-Pads zur Verfügung gestellt und in Betrieb genommen. Über die angefangene Digitalisierung sei die Lehrerschaft sehr froh; Apps werden in den Fächern Mathematik, Deutsch und Sachkunde eingesetzt, wozu der Förderverein 1044 Euro beisteure.

Angestrebt werde ein Kinderbildungszentrum zwischen gemeindekindergarten und Grundschule. Weitergeführt werde das Programm mit der Musikschule Mittleres Wiesental, eine ausgebildete Musiklehrerin bereite den Zweitklässlern jede Woche eine Stunde große Lust beim Singen. Die Wunschliste der Schule wird mit 3670 Euro einstimmig unterstützt; enthalten sind u. a. Hofspiele für 500 Euro, die Musikschule mit 1500 Euro, die Theaterfahrt mit 400 Euro, dazu T-Shirts und Obst für gesundes Essen.

Neuwahlen des Gesamtvorstandes 2020

Vorsitzender: Elmar Vogt;
Schriftführerin: Birgit Hofmann (neu);
Beisitzer: Christoph Hager;

2. Vorsitzender: Erich Greiner;
Kassiererin: Pia Auer;

Beisitzer kraft Amtes: Kommissarische Schulleiterin: Hanna Seeman; Elternbeiratsvorsitzende: Stefanie

Hahn; Stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende: Nadja Sutter;

Kassenprüfer: Helga Schmieg und Wolfram Müller.

Mit Dank wurden die seitherigen Elternbeiratsvorsitzenden Sabine Hilf und Romina Eichin verabschiedet.

Zum Schluss überreichte Elmar Vogt ein Paket des Auktionshauses Gärtner mit Alben und Briefmarken zur Weckung des Interesses an Philatelie bei den Schülern an Schulleiterin Hanna Seemann.

Bild:

Das Vorstandsteam des „Aufwind“-Fördervereins der Grundschule Hausen (von links): Schulleiterin Hanna Seemann, 1. Vorsitzender Elmar Vogt, 2. Vorsitzender Erich Greiner und Schriftführerin Birgit Hofmann.



Bericht und Bild: Klaus Brust



Präventionshinweise des Polizeipräsidiums Freiburg aufgrund aktueller Betrugsstraftaten

(Teil 1): Betrug durch falsche Polizisten am Telefon - Polizist, Staatsanwalt oder Anwalt:

Am Telefon geben sich Betrüger als vertrauenswürdige Personen aus, um Geld zu erbeuten.

Die Täter schaffen es, ältere Menschen am Telefon zu verunsichern oder zu verängstigen. Viele sind dann bereit, Bargeld oder Wertsachen an die Kriminellen zu übergeben. Aktuell behaupten die Betrüger, dass ein naher Angehöriger einen schweren Verkehrsunfall verursacht habe und nun eine Kautionszahlung zu bezahlen sei. Ein angeblicher Anwalt holt dann das Ersparte ab. Ebenfalls neu ist, dass der angebliche Polizist am Telefon die Kontodaten abfragt und anschließend ein angeblicher Staatsanwalt das „vor-die-Tür-legen“ der EC-Karte auffordert. In beiden Fällen sind die herausgegebenen Wertgegenstände unwiederbringlich weg.

Tipps der Polizei: Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint. Sprechen Sie am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse. Übergeben Sie niemals Geld- oder Wertgegenstände an unbekannte Personen. Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf. Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 (ohne Vorwahl) oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an. Nutzen Sie nicht die angebotene Rückrufnummer.

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

**Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg**

Neues aus der Hebelstraße

In dieser Kolumne kommentiert Wernfried Hübschmann aktuelle Ereignisse mit spitzer Feder und mildem Augenzwinkern.

Tage, Wochen, Ewigkeiten

Eine Notiz zu Johann Peter Hebels „Vergänglichkeit“

Stellen Sie sich vor, die „Hausener Woche“ wäre eine Tageszeitung. Gut, dann hieß sie ja nicht „Hausener Woche“, sondern vielleicht „Hausener Tagblatt“ oder „Hausen heute“ oder „Hausener Neueste Nachrichten“ oder „Hausen-Post“ oder „Hebel News“. Die andere Frage ist: Was würde denn drinstehen? Im Politikteil aktuelle Mitteilungen aus dem Gemeinderat, klar. Jede Woche eine Homestory über den Bürgermeister? Interviews mit den Fußballern des FC Hausen? Schlagzeile: EM-Halbfinale im Training simuliert – wir sind bereit! Kochrezepte? Kreuzworträtsel? Im Wirtschaftsteil dann eine geschliffene Kolumne aus der Feder von Stephan Denk: „Denkanstöße“, was wiederum gut zum Fußball passen würde. Und unter „Vermischtes“ berichten Hausener Hundebesitzer über die lustigsten Begegnungen mit Menschen, Tieren und Touristen aus Stuttgart, Helsinki und Cincinnati. Schlagzeile: Bellos Jagd auf Fahrradfahrer – Einer kam durch. Würden Sie dieses Allerwelts- und Residenzblatt kaufen? Also: ich auf jeden Fall, schon von Berufs wegen. Das Dumme ist nur: Ich müsste es auch selbst schreiben. Das haben Heinrich von Kleist bei den „Berliner Abendblättern“ und Karl Kraus bei der „Fackel“ auch gemacht. Und der rheinländische Hausfreund ebenso in seinem Badischen Landkalender. Wenn ein Hausener Tagblatt am Kiosk zu kaufen wäre, sagen wir für Einsfünfzig, dann wäre es doch eine recht komplizierte Kalkulation und beim Autor kämen nur ein paar Kreuzer oder Pfennige an und es bliebe nicht genug, Weib und Kind und Hund und Katz zu nähren. Also halte ich mich lieber im Busch und komme nur einmal die Woche herausgekrochen und gehe ansonsten einträglicheren Beschäftigungen nach wie dem Schreiben von Gedichten / und dem schönen Unterrichten! Da kommt einem das große alemannische Gedicht über die „Vergänglichkeit“ in den Sinn, das Johann Peter Hebel verfasst hat. Es gibt kaum etwas Ergreifenderes als diese alttestamentarisch-düstere Szene, dieses „Gespräch auf der Straße nach Basel zwischen Steinen und Brombach, in der Nacht“, von dem Arnold Stadler sagt, es sei „zweifelloso von einem Kind und Theologen ausgedacht und geschrieben“. Und der Bub seit zum Aetti: „O Aetti, sag mer nüt me! Zwor wie gohts / de Lüte denn, wenn alles brennt und brennt?“ Wer würde heute ein Huusemer Flugblatt kaufen, wenn wir Hebels „Vergänglichkeit“ darin abdrucken würden? Dazu demnächst mehr.

„Hüst Laubi, Merz!“

Nix für ungut!
Ihr Wernfried Hübschmann

Schwarzwaldverein



Mittwochswanderung: Ochsenweide Rundweg Wieslet (ACHTUNG: Änderung gegenüber Wanderplan)
Wann :Mittwoch, den 07.07.2021
Wanderstrecke: Eine leichte Wanderung vorwiegend im Tal, Wieslet - Ochsenmatt - Wieslet, Wanderzeit : ca. 2 Std. bei 5,1 km und +/- 140 Hmtr. Abfahrt :13:00 Uhr mit Pkw am Rathausplatz, Wanderführer :Christel Brutschin, Tel.: 1765

Frauenwandertag: Auf dem BelchenWann:Samstag, den 10.07.2021. Wanderstrecke: Fahrt mit der Seilbahn zum Belchen.Kleiner Rundweg und Abstieg zur Talstation. Zum Abschluss ist eine Einkehr geplant. Abfahrt:10:23 Uhr mit RVL-Bus 7300 an der Haltestelle Tor-/Bergwerkstraße
Wanderführer: Doris Wahl, Tel. 673676 Christel Brutschin, Tel. 1765 **ACHTUNG:Anmeldung bis Freitag, den 09.07.2021 erwünscht.Masken nicht vergessen!**

Anzeigen

Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall

HANS ITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT GOETHESTRASSE 20
79650 SCHOPFHEIM TEL. 0 76 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

BERGER
HEIZUNG - SANITÄR

**Heizung - Sanitär -
Solar - Kundendienst**

Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.
Tel. 0049 (0)7622 / 61503
info@berger-heizungsbau.de

MEISTERFACHBETRIEB 24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeichieranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

Über 30 Kranken-
„Versicherungen im Vergleich“

Günstige Tarife für Grenzgänger und Privatversicherte!
Fordern Sie kostenlos Ihren Vergleich an!



Volker Lapp Versicherungsmakler
Hebelstr. 3 D-79650 Schopfheim
Tel. 07622-68849-0 Fax -12 www.v-lapp.de

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

klinge
le
BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10
79650 Schopfheim

Tel. 67 45 40

www.klingebestattungen.de

Bestattungsvorsorge: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.
Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e. V.
Lohnsteuerhilfverein

Beratungsstelle: Schopfheimer Straße 9, 79669 Zell im Wiesental
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 15 - 17.30 Uhr,
Donnerstag 9 - 11 Uhr u.n. Vereinbarung (auch samstags).
Steuerliche Beratung mit EST-Erklärung für Arbeitnehmer,
Rentner u. Grenzgänger im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Termine/Info: Tel. 07625 - 930616 Internet: www.lohibw.de

1 Hemd

fix & fertig

2⁴⁰
€

gewaschen und gebügelt

Montag-Freitag 7 - 18:30
Mittwoch 7.00 - 13.00
Samstag 8.00 - 12.30
jeweils durchgehend

Textilreinigung PRÜFER

Schopfheim Feldbergstraße 1a 07622 / 8279

Zimmer gesucht!

Ruhige Studentin, 21, Nichtraucherin, sucht ab September 2021 ein naturnah und ruhig gelegenes Zimmer oder eine kleine Wohnung mit Bad und Kochgelegenheit für max. 350 € warm, gerne gegen Mithilfe. Ich freue mich auf Ihr Angebot an zimmergesucht@mailbox.org (oder Tel. 07052-9358358)!

1100

Hausener Haushalte erreichen Sie mit Ihrer
Anzeige in der

Hausener Woche